

Mentoring Programm– Leitfaden

Was machen Mentoren?

Im Probierwerk ist Mentoring ein Ehrenamt; es ist keine umfassende Unternehmens- oder Strategieberatung. Strategische Fragen können besprochen werden, allerdings sollte der Gründer eigene Branchenerfahrung sammeln und strategische Fragen selbst beantworten können. Das Mentoring dient nicht der Kundenakquise. Außerdem sollte der Mentor offen und interessiert an die Geschäftsideen herangehen und sie auch einmal aus einer anderen Perspektive betrachten.

Wen suchen wir dafür?

Wir suchen vertrauenswürdige Experten – erfahrene Unternehmerpersönlichkeiten oder Manager, die ihre Erfahrungen an Gründer weitergeben wollen. Wichtig ist dabei die allgemeine unternehmerische Expertise, z.B. aus den Bereichen Unternehmensführung, Personalentwicklung, betriebliche Finanzen, Geschäftsführungsangelegenheiten oder Rechtsfragen.

Wo findet das Mentoring statt?

Treffen können grundsätzlich beim Mentor wie auch beim Gründer stattfinden. Die Räumlichkeiten des Probierwerks stehen für Treffen ebenfalls zur Verfügung.

Wie häufig finden Mentoren-Treffen mit Startups statt?

Die Termine sollten regelmäßig stattfinden. Den Zyklus bestimmt der Gründer mit dem Mentor. Auch die Tageszeit der Treffen sollte von beiden Seiten abgesprochen werden.

Wie lange dauert ein Mentoring-Programm?

Das Programm dauert sechs Monate. Eine Verlängerung kann bei beiderseitigem Interesse erfolgen.

Ablauf:

- 1. Schritt:** Das Team Probierwerk nimmt Interessenten für das Mentoring-Programm entgegen. Für die Aufnahme in das Programm wird sowohl auf einschlägige Erfahrung als auch auf geeignete Branchen, unternehmerische Expertise sowie die jeweilige Persönlichkeit von Mentoren und Gründer Rücksicht genommen, wodurch eine gesunde Vielfalt entstehen soll.
- 2. Schritt:** Das Team Probierwerk schätzt die Bedürfnisse der Gründer in einem persönlichen Gespräch ein und führt sie dann mit den Mentoren zusammen.
- 3. Schritt:** Das Team Probierwerk befragt Mentoren und Gründer zur Qualität des Mentorings und evaluiert diese.

Rechtliches:

Aufnahme und Teilnahme am Mentorenprogramm setzen eine Datenschutzhinweis seitens des Mentors voraus. Außerdem wird eine gemeinsame Erklärung von Mentor und Gründer zum Schutz beider Seiten unterschrieben: „Das Mentoring ist ein Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Mentor und Gründer. Dabei gibt es keinen Beratungs- oder Dienstvertrag, aus dem sich etwaige Haftungen bilden können oder urheberrechtliche Ansprüche auf Ideen oder Konzepte entstehen. Die Gründer können die Erfahrungen des Mentors nach eigener Prüfung nutzen.“



Darstellung:

Die Mentoren werden auf der Probierwerk-Webseite mit Namen, Beruf, Foto, Beschreibung, Kompetenzen und Kontakt dargestellt. Diese Daten können auf anderen Kanälen weitergegeben werden.